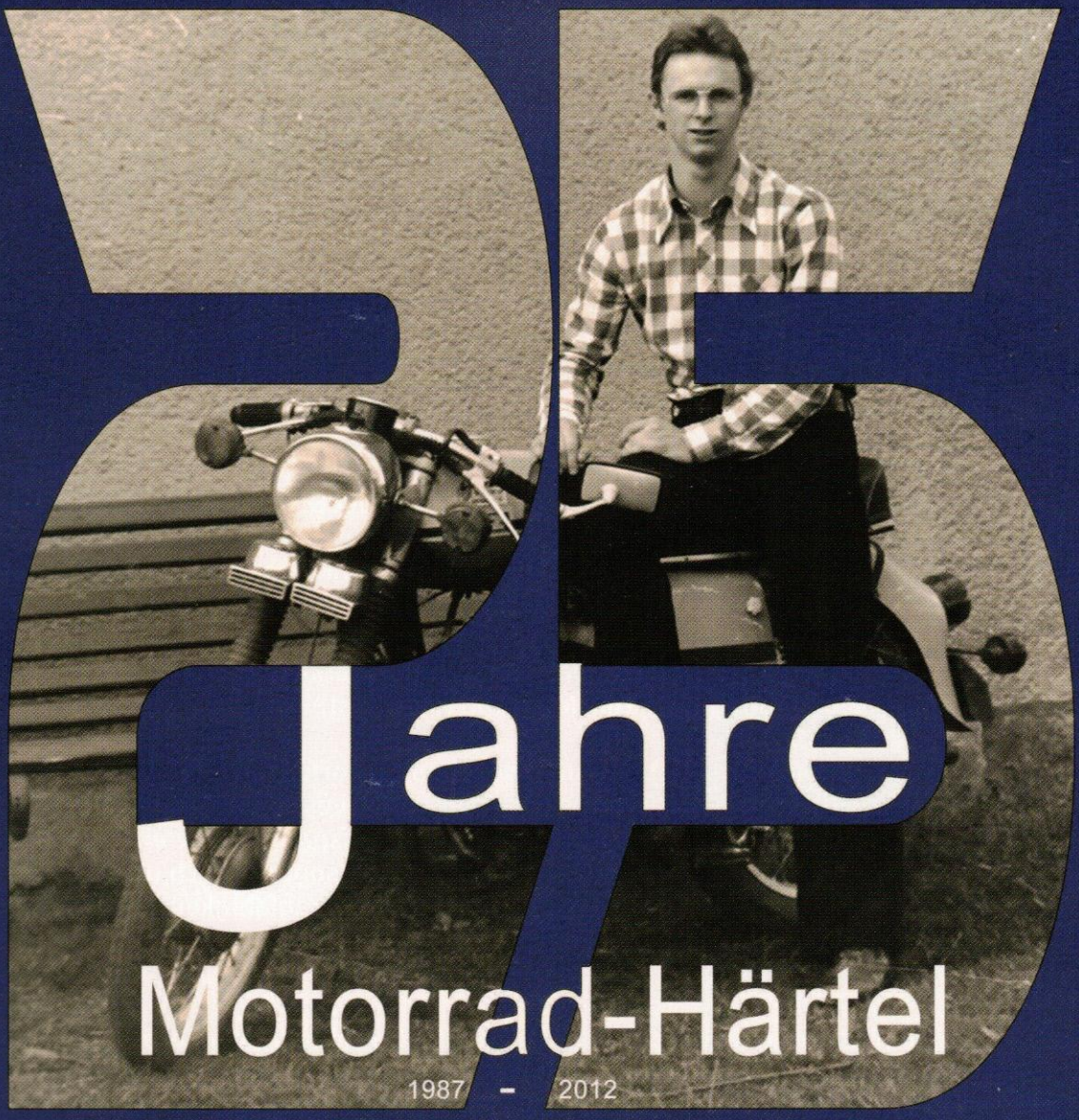
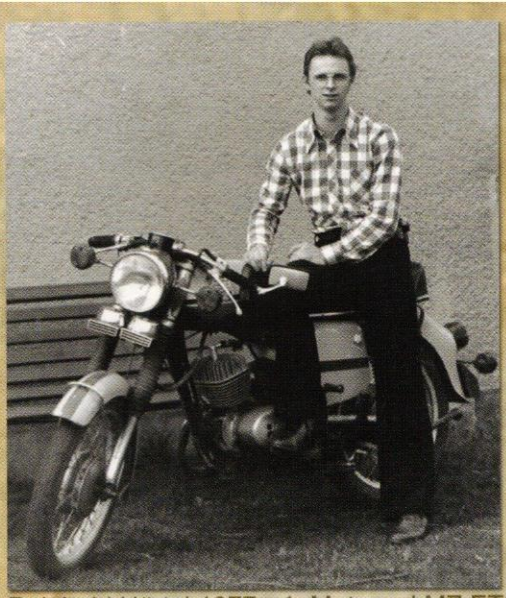
Jubiläumsjournal zum 25-jährigen Bestehen



1987



Reinhold Härtel 1977 - 1. Motorrad MZ ETS150

Meisterbrief

Herr Reinhold Härtel

geb. am 28.07.1956 in Rodewisch

hat mit Erfolg

die Meisterausbildung für die Fachrichtung

Kraftfahrzeughandwerk

am 29.01.1982 in Plauen

beendet und ist

nach den gesetzlichen Bestimmungen berechtigt,

den Titel

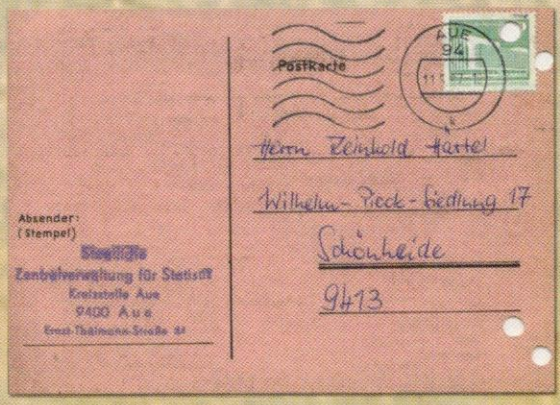
MEISTER DES HANDWERKS

zu führen.

Handwerkskammer des Bezirkes Karl-Marx-Stadt

Vorsitzender

Wagner



Postkarte

Absender: (Stempel)

Stadtliche Zentralverwaltung für Statistik

Kreisstelle Aue

9400 Aue

Ernst-Thälmann-Straße 84

Herrn Reinhold Härtel

Wilhelm-Pieck-Siedlung 17

Schönheide

9413

Vordruck A-307

Mitteilung

zur Schlüsselung Ihres Betriebes bzw. Ihrer Einrichtung

für statistische Berichterstattungen

Betrieb/Einrichtung: Kfz-Reparaturbetrieb (Neueröffnung)

Ihr Betrieb bzw. Ihre Einrichtung erhält ab 01.05. 1987 folgende Schlüsselnummern:

Betriebsnummer: 94910914

Bezirk / Kreis: 1402

Wirtschaftsleitendes Organ: 8452

Eigentumsform: 61

Wirtschaftsgruppe: 15489

Die nicht eingetragenen Schlüsselnummern bleiben unverändert erhalten!

Aue, 11.05.1987

Ort, Datum

Stadtliche Zentralverwaltung für Statistik

Stempel der Kreisstelle

Ernst-Thälmann-Straße 84

Mitteilung der Behörden in die Selbständigkeit

Ende September 1985 wurde der Gewerbeantrag von Reinhold Härtel für einen Kfz-Reparaturbetrieb gestellt. Es vergingen viele Monate des Bangens und Wartens. Schließlich befand man sich in der Blütezeit der Mangelwirtschaft der DDR - ohne Telefon, ohne Lieferlogistik. Und im real existierenden Sozialismus bedeutede dies damals einen Rückschritt von der kennzahlgesteuerten Volkswirtschaft zur Privatwirtschaft. Doch entgegen aller Prognosen wurde der Neueröffnung per 1.5.1987 stattgegeben.

DRUCKSACHE

HANDWERKSKAMMER DES BEZIRKES KARL-MARX-STADT KREISGESCHÄFTSSTELLE

9400 AUE

Herrn

Reinhold Härtel

9413 Schönheide

Wilhelm-Pieck-Siedlung 18

Herrn

Reinhold Härtel

9413 Schönheide

Wilhelm-Pieck-Siedlung 18

Unser Zeichen : Schmi.

/Bei Antwort unbedingt anzugeben)

Betr.: Gewerbegenehmigung - ~~Erweiterung~~ / Eintragung in die Handwerksrolle

~~Eintragung in die Gewerberolle als Kleinindustriebetrieb~~

Ihr Antrag ist uns jetzt zur Bearbeitung zugegangen

Damit wir Ihre fachliche Befähigung überprüfen können,

benötigen wir von Ihnen bis spätestens 21.10.85

1. den beiliegenden Fragebogen (gewissenhaft ausgefüllt)
2. ~~einen Lebenslauf in doppelter Ausfertigung.~~
3. Nachweise über Ihre berufliche Ausbildung und Tätigkeit, und zwar
   a) Meisterbrief oder -Prüfungsbescheinigung
   b) Gesellen -, Facharbeiter - oder Lehrabschluß-Prüfungszeugnis Abschrift
   c) Arbeitsbuch / SV -Ausweis
   d) Übergabeerkärung bei Betriebsübernahme
4. Gebühr 17.-M (erst nach Genehmigung)

Erst wenn diese Unterlagen vollständig vorliegen, ist es möglich, Ihren Antrag zu bearbeiten.

Es liegt also in Ihrem Interesse, die gesetzte Frist einzuhalten und damit Verzögerungen zu vermeiden.

Anlage

Fragebogen

Kreisgeschäftsstelle Aue

der

Handwerkskammer des Bezirkes

Karl-Marx-Stadt

Reinwart

Leiter der KG

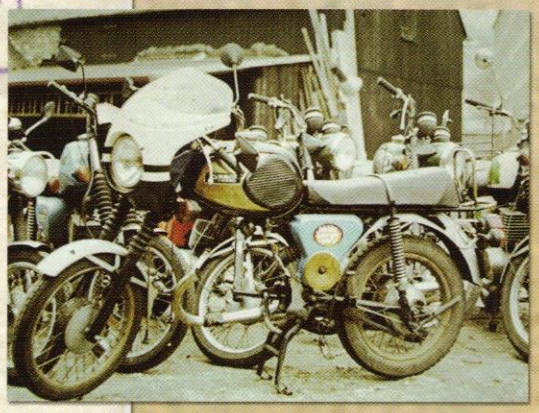
Das erste selbstgemalte (!) Firmenschild

Chef mit 1. Firmenwagen

Am 15.05.1987 war auch der Vertrag mit MZ unter Dach und Fach.
Ab diesem Zeitpunkt durfte der Firmengründer als Alleinunternehmer, ohne Telefonanschluß (der kam erst am 12.02.1991!!), mit dem damals allgemein leidigen Ersatzteilmangel kämpfend, MZ - Motorräder reparieren. Der Verkauf von Ersatzteilen und Motorrädern war Einzelunternehmern in der sozialistisch gesteuerten Planwirtschaft nicht erlaubt.

Erzeugnisgruppe Kfz.-Instandhaltung
des Bezirkes Karl-Marx-Stadt
Melanchthonstraße 2
Karl-Marx-Stadt
9023

Eingegangen
03 06 87



VEB Motorradwerk Zschopau
Abteilung Kundendienst

Zschopau

9360

34 17-5042/bl 1. 6. 1987

Erteilung eines Service-Vertrages für Instandsetzungen an Krädern MZ

Unter Bezugnahme auf die Niederschrift zur Beratung am 17. 2. 1987 über die Klärung der Instandsetzungssituation bei Motorrädern MZ im Kreis Aue befürworten wir hiermit die Erteilung eines befristeten Service-Vertrages an die

Fa. Reinhold Härtel
Wilhelm-Pieck-Siedlung 17
Schönheide
9413.

Die Vertragsbefristung bitten wir bis zum 31. 12. 1988 vorzunehmen.

Begründung:

Die Fa. Härtel arbeitet z.Z. in Gewerberäumen, die zwar eine niveauvolle Vertragswerkstättentätigkeit ermöglichen, aber nicht der geforderten Kapazität im Territorium u.a. auch als Ersatz für die PGH Kfz. Schönheide entsprechen.
Herr Härtel ist beauflagt, bis 1990 einen Werkstattneubau mit ausreichender Größe zu errichten. Die Befristung wird aufgehoben, wenn bei Zwischenkontrollen die Realisierung dieser Auflage festgestellt wird.
Dazu erhalten Sie von uns zum gegebenen Zeitpunkt eine schriftliche Information.

Hinweis:

Die Überprüfung des Betriebes zur Erteilung dieses Service-Vertrages erfolgte im Beisein des Kollegen Beyer von der Abteilung Kundendienst. des VEB Motorradwerk Zschopau.
Wir bitten, den Vertragsabschluß kurzfristig vorzunehmen.
Entsprechend den getroffenen Festlegungen bitten wir Sie, im gleichen Zug den Service-Vertrag für Krad-Instandsetzungen MZ in der PGH Kfz. Schönheide zu kündigen. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen.

D/ Fa. Härtel, Schönheide
VG Aue/Schw.,Koll. Vulturius
PGH Kfz. Schönheide
RdK Aue, Abt. VN
17-50, 17-5042

Ständiger Stellvertreter des
Vorsitzenden der Erzeugnisgruppe

VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU

IFA INDUSTRIEVERBAND FAHRZEUGBAU DER DDR — MZ

Vertragswerkstätten-Vertrag

Zwischen dem Herstellerwerk

VEB Motorradwerk Zschopau
Betrieb des IFA-Kombinates Zweiräder

vertreten durch die Unterzeichneten

und dem Kraftfahrzeug-Instandhaltungsbetrieb

Fa. Reinhold Härtel
Wilhelm-Pieck-Siedlung 17
Schönheide 9413

vertreten durch die Unterzeichneten

(nachstehend Vertragswerkstatt genannt)

wird nachstehender

Zschopau, den 1. 6. 1987 — Schönheide, den 16. 6. 1987

Kundendienstleiter — Kfz.-Instandsetzung Reinhold Härtel – MZ-Vertragswerkstatt – Wilhelm-Pieck-Siedlung 17 Schönheide 9413

Stempel und Unterschrift des Herstellerwerkes — Stempel und Unterschrift der Vertragswerkstatt

VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU DDR - 936 Zschopau — Erzeugnisgruppe Kfz.-Instandhaltung des Bezirkes Karl-Marx-Stadt

19 06 87

Als Jungunternehmer
bei der
450 Jahr Feier in
Schönheide mit dabei.

OMZ

REINHOLD HÄRTEL
KFZ.-INSTANDSETZUNG
Wilhelm-Pieck-Siedlung 17
SCHÖNHEIDE 9413

Vertragswerkstatt

Reinhold Härtel, Wilhelm-Pieck-Siedlung 17, Schönheide 9413

Erste Werkstatt im Wohnhaus

eine Zeichen Datum

~~Reinhold Härtel~~
Kfz.-Handwerksmeister
Wilhelm-Pieck-Siedlung 17
Schönheide 9413

Instandhaltungsvertrag-Nr.: 109

Auftraggeber: StFB Lib. (Trommler) R.-Breitscheid-Str. 3

Polizeiliches Kennzeichen: XB 01-72 Trommler

Zul.-Dat.:

Ruf: Bankverbindung:

Typ:	Baujahr:	km-Stand:	Motor-Nr.:	Fahrgestell-Nr.:
E 250/SW				

Auszuführende Arbeiten:
- Instrumentenhalter
- El./Kurbel
- SW-Reparatur

Folgeinstandsetzungen können bis zum Wert von ____ M ausgeführt werden.

20. 7. 87
Datum

Auftraggeber

Rechnungs-Zusammenstellung			Menge	EVP Einzel	EVP Gesamt
Material Gesamt		M			
Material über 400,-		M			
Material unter 400,-		M			123. 30
1 % Kleinmat.-Zuschl.		M			1. 23
Montage lt. PAO	Blatt 1 bis				29. 70
Fremdleistungen					
% Zuschlag auf F.L.					
Gesamt-Betrag					154. 23

Deutsche Post
ZEITUNGSVERTRIEBSAMT
Abt. Zentralvertrieb

Deutsche Post, Zeitungsvertriebsamt
DDR - 1004 Berlin, Straße der Pariser Kommune 3-4

Herrn
Reinhold Härtel
W.-Pieck-Siedlung 17
Schönheide
9413

Eingegangen
18 06 87

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Hausanschluß	Unsere Zeichen	Datum
-	2.6.87		ZV 2365-2	16.6.1987

Sehr geehrter Herr Härtel!

Wir haben leider keine Möglichkeit die Zeitschrift "MTZ-Motortechnische Zeitschrift" an Sie zu liefern, da die zur Verfügung stehende Importauflage restlos ausgeschöpft ist.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

Scheel
Autmann

Zweigstelle:
DDR-7006 Leipzig
Leninstraße 4-8
Fernsprecher: 79 72 0
Telexanschluß: 051 543

Fernsprechsammel-Nr. Berlin 5806/0

Drahtwort: ZVA Berlin

Telexanschluß: 113 201

Bankkonto: BSK Kto.-Nr. 6651-12-706

Postscheckkonto: 1002 Berlin, Kto.-Nr. 7199 55-13

Betr.-Nr. 0003100

157 BbG 649 8 86 10

Das war der real existierende Sozialismus - Heute zum Lachen!

IFA MZ INFORMATION

VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU - DDR

Ergänzung zum bestehenden Vertragswerkstättenvertrag

Wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, daß unser Betrieb einen weiterentwickelten Motorradtyp ETZ 251 in die Produktion aufgenommen hat.

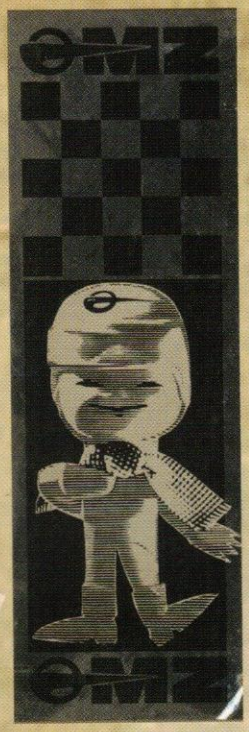
Mit Wirkung vom 1. 1. 1989 wird anstelle der ETZ 250 das neue Erzeugnis ETZ 251 produziert.

Wir beziehen uns auf die §§ 4 und 13 des bestehenden Vertragswerkstättenvertrages und ergänzen den Vertrag um den Vertragsgegenstand ETZ 251, einzuordnen unter § 1.

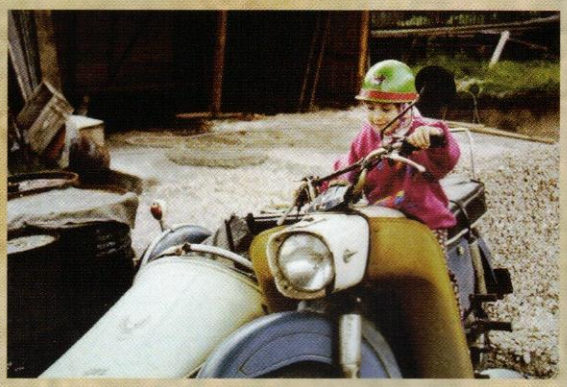
Alle anderen §§ des Vertrages sind in vollem Umfang auch auf die ETZ 251 anzuwenden.

Zschopau, den 1. 8. 1988	24 Okt. 1988 den,.....	den,.....
	Erzeugnisgruppe Kfz.-Instandhaltung des Bezirkes Karl-Marx-Stadt	
Stempel und Unterschrift des Herstellers	Stempel und Unterschrift d. Erzeugnisgruppe	Stempel und Unterschrift d. Vertragswerkstatt
Hermann Direktor f. Außen- und Binnenhandel	Reuter Leiter der Abt. Kundendienst	Vorsitzender der Erzeugnisgruppe
VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU		Kfz.-Instandsetzung Reinhold Härtel - MZ-Vertragswerkstatt - Wilhelm-Pieck-Siedlung 17 Schönheide 9413

IFA mobile-DDR



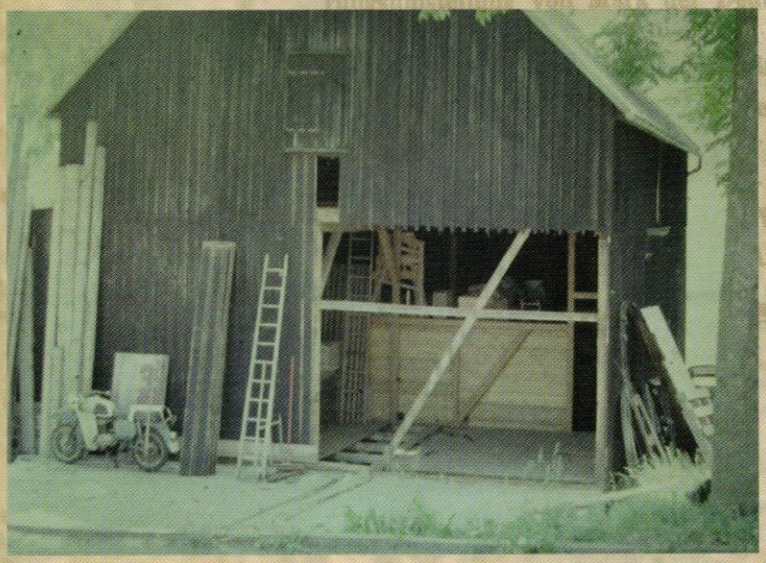
Winter 1987 / 1988

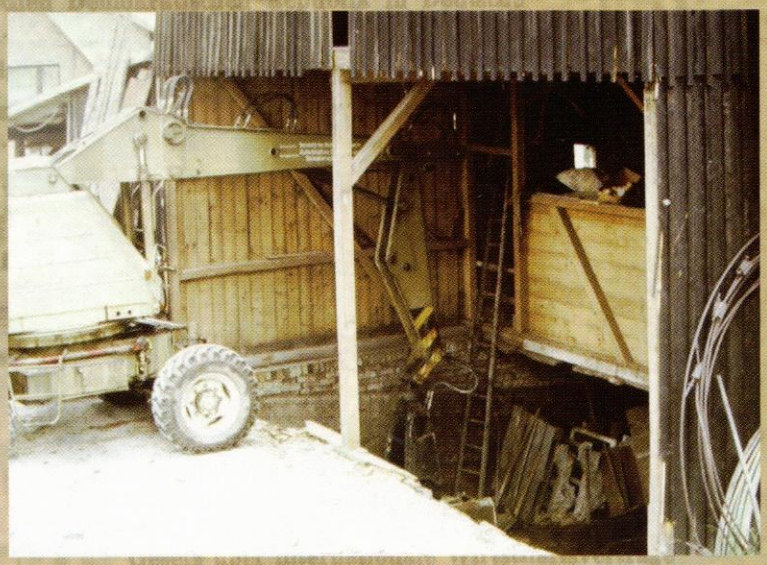


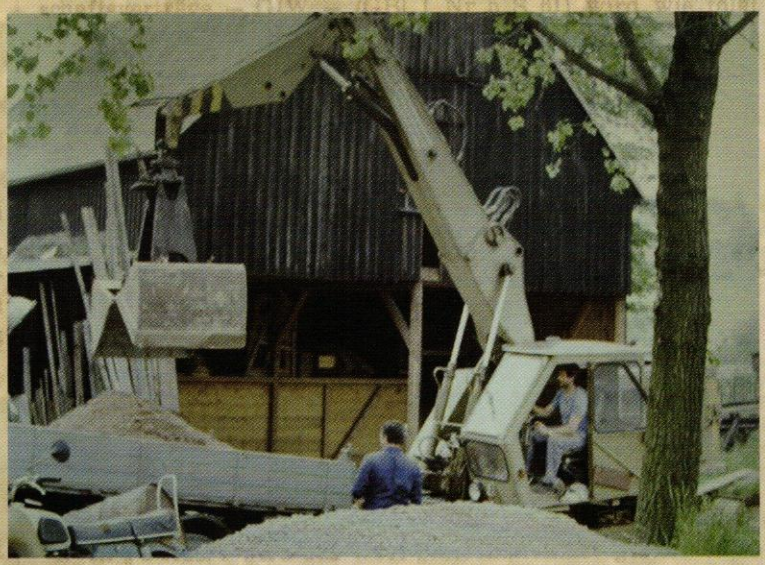
Tochter Sissy voll dabei

GESETZBLATT
der Deutschen Demokratischen Republik

Werkstattneubau Beginn Sommer 1988







1990: Die freie Marktwirtschaft beginnt!

VEB Motorradwerk Zschopau

IFA MZ

VEB Motorradwerk Zschopau
Zschopau · DDR · 9360
Betrieb des IFA-KOMBINATES für Zweiradfahrzeuge Suhl

VEB Motorradwerk Zschopau · PSF 72 · Zschopau · DDR · 9360

MZ-Dienst
Reinhold Härtel
W.-P.-Siedlung 17
Schönheide
9413

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Fernsprechangabe 44	Unsere Zeichen	Datum
			KEIH/Wa	Dezember 1989

Betreff

Liefervertrag 1990

Aufgrund Ihrer Vorbestellung und unserer Bilanzierung bestätigen wir Ihnen nachstehende Ersatzmotoren zur Lieferung im Jahre 1990:

		Gesamt	I.	II.	III.	IV.
29-40.004	EM 250 Stand.	1	–	1	–	–
29-40.024	EM 251 Stand.	2	1	–	1	–
31-40.010	EM 150 Lux., 10,5 kW	–	–	–	–	–
31-40.012	EM 150 Stand.	–	–	–	–	–
31-40.013	EM 150 Luxus	1	1	–	–	–
31-40.108	EM 125 Stand.	–	–	–	–	–
31-40.109	EM 125 Lux.	–	–	–	–	–

Eine nochmalige Bestellung erübrigt sich. Wir stellen Ihnen die bestätigten Motoren zu Ihren monatlichen Abholterminen bereit oder bringen sie per Frachtgut in den einzelnen Quartalen zum Versand.

VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU
- HA Ersatzteilwirtschaft und Service -

Sieradzki
Abt.-Leiter
Inland

Walter
Leiter Ersatzteilverkauf
Inland

Die letzten DDR- Mark in der Kasse - 30.06.1990

Abrechnung nach Regelpreisliste

Monteur .....

Auftr.-Nr. 92 2

ES 150	TS 150	TS 250 u. /1	ETZ 250
22,00	22,00	23,00	28,60
34,00	34,00	37,10	47,40
0,50	0,50	—	—
0,50	0,50	—	—
1,35	1,35	1,35	1,35
4,40	4,40	4,40	4,40
1,75	1,75	0,50	0,50
3,40	3,40	1,50	1,50
—	—	2,85	2,85
0,50	0,50	0,50	0,50
0,95	0,95	0,95	0,95
1,25	1,25	1,25	1,25
0,55	0,55	0,55	—
—	—	0,95	0,95
0,95	0,95	1,20	1,20
3,40	3,40	3,40	3,40
1,25	1,25	1,25	1,25
0,80	1,20	1,20	1,20
2,85	2,85	2,85	2,85
1,15	1,15	1,15	1,15
—	—	1,75	1,75
1,75	1,75	1,20	1,20
—	—	—	0,35
			1,75
			1,20
			0,70
			0,90
			0,65
			4,10
			1,20
			1,65
			1,50
			1,50
			2,35
			0,95
			2,10
			1,60
			2,65
			1,50
			1,10
			13,90

Reinhold Härtel
Kfz.-Handwerksmeister
Wilhelm-Pieck-Siedlung 17
Schönheide 9413

55

Instandhaltungsvertrag-Nr.: 92

Auftraggeber: PGH „10. Jahrestag" Neudmarkt (Th. 66 Aue

Polizeiliches Kennzeichen: 15 16-17

Ruf: Bankverbindung: Zul.-Dat.:

Typ: ES 150/2	Baujahr:	km-Stand:	Motor-Nr.:	Fahrgestell-Nr.:

Auszuführende Arbeiten:
- Kupplung
- Kette
- Kettenkasten + Antrieb

Folgeinstandsetzungen können bis zum Wert von M ausgeführt werden.

30. 3. 89 — Datum — Auftraggeber

Rechnungs-Zusammenstellung		Menge	EVP Einzel	EVP Gesamt
Material Gesamt	M			
Material über 400,-	M			
Material unter 400,-	M			293,70
% Kleinmat. Zuschl.	M			2,93
Montage lt. PAO	Blatt 1 bis			166,20
Fremdleistungen				
% Zuschlag auf F.L.				
Gesamt-Betrag				462,83

MZ **REINHOLD HÄRTEL**
KFZ.-INSTANDSETZUNG
Wilhelm-Pieck-Siedlung 17
SCHÖNHEIDE 9413

Vertragswerkstatt

Reinhold Härtel, Wilhelm-Pieck-Siedlung 17, Schönheide 9413

Motorradwerk Zschopau
HA ETV und Service
PF 22
Gornau
9363

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Meine Zeichen	Datum
		r/s hä	12.09.1989

Betreff:

Motorenplanung 1990

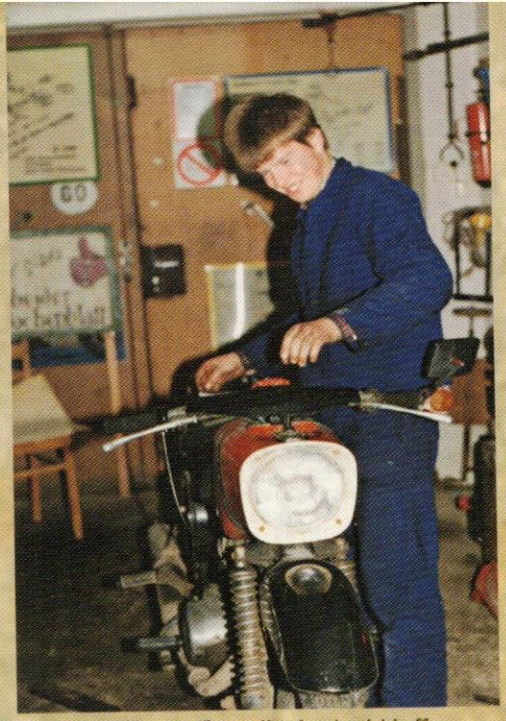
Für das Jahr 1990 bitte ich um Lieferung folgender Motoren:

1 Stck. 29 - 40.004 EM ETZ 250 Stand.
2 Stck. 29 - 40.024 EM ETZ 251 Luxe
1 Stck. 31 - 40.013 EM ETZ 150 Lux.

Besten Dank im Voraus!

.....
R. Härtel

Rohbau im Februar 1991

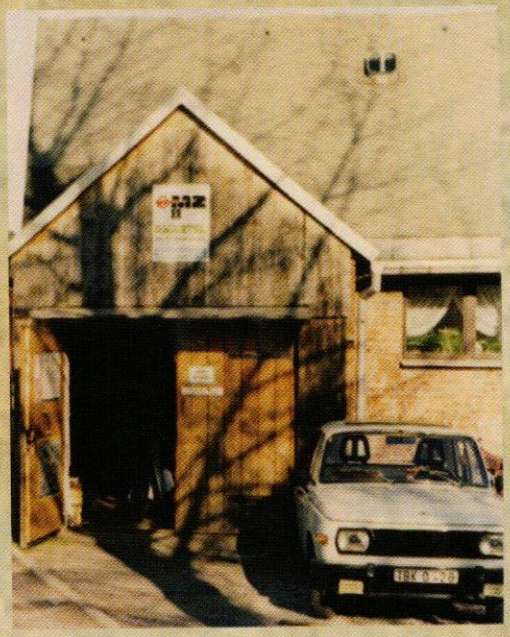


1991: unser 1. Geselle Andre´ Hoffmann in der ersten Werkstatt

09.11.1989 Grenzöffnung. Auch geschäftlich begann für uns das Umdenken. Was anfangen mit der neu gewonnenen Freiheit? Unser Werkstattneubau musste zum Laden umfunktioniert werden.

1. Inserat nach der Wende - Sommer 1990

Der Verkauf rückte urplötzlich in den Vordergrund.
Motorräder mussten her, Neue und Gebrauchte. Weil wir zu dieser Zeit noch keinen Vertrag hatten, kauften wir zunächst ein Dutzend "Graue". Der Neubau kam in der Zwischenzeit sehr gut voran, so das wir schließlich am 13.04.1991 nach einer effektiven Bauzeit von nur knapp vier Monaten in unsere neuen Räumen in Schönheide einziehen konnten!



SUZUKI 1991

SUZUKI Motor GmbH, Postfach 148, D-6148 Heppenheim

Herrn
Reinhold Härtel
Wilhelm-Pieck-Siedlung 17

O - 9413 Schönheide

Heppenheim, 05.11.1990 CS/sl

Sehr geehrter Herr Härtel,

vielen Dank für Ihre Bewerbung vom 01.11.1990 und Ihr Interesse an unserem SUZUKI-Zweirad-Programm.

Da die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen in unserem Hause sehr umfangreich ist, müssen wir Sie bitten, uns für eine konkrete Beantwortung Ihres o.g. Schreibens noch etwas Zeit zu gewähren.

Wir werden uns jedoch sobald als möglich unaufgefordert wieder mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen eventuellen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Bis dahin bitten wir Sie um Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

SUZUKI Motor GmbH
Deutschland

Carl Schmidt
Leiter
Projektteam Deutschland-Ost

Suzuki DR 650 Dakar

Eine von den ersten verkauften Japanern.

Der erste Anruf nach Einrichtung des Telefonanschlusses am 12.02.1991 ging zu Suzuki in Heppenheim und führte schlußendlich zum Erfolg und Vertragsabschluß am 15.05.1991.
Ein weiterer wichtiger wirtschaftlich entscheidender Meilenstein auf unserem Weg in eine neue Zeit.
Ohne diesen Vertragsabschluß mit SUZUKI wäre unsere Existenz allein mit MZ nicht denkbar gewesen.

Suzuki CP50

Suzuki GSX-R 750

SUZUKI MZ

Vertragshändler

Reinhold Härtel
Kfz-Meister

Schwarzwinkel 17
O-9413 Schönheide/Erzgeb.
Telefon (00 37) 7 61 95 / 22 58

Motorrad Härtel

Vertragshändler der SUZUKI MOTOR GmbH Deutschland und der MZ Motorradwerke Zschopau GmbH

Erste Visitenkarte in der „neuen Zeit"
(man achte auf die Vorwahl!)

HÄNDLERVERTRAG

Zwischen der Firma
SUZUKI MOTOR GmbH Deutschland

— nachstehend SUZUKI genannt —

und

Kfz-Meisterbetrieb
Reinhold Härtel
Schwarzwinkel 17 – ☎ 258
O-9413 Schönheide / Erzgeb.

der Firma .....

vertreten durch .....

— nachstehend Händler genannt —

wird nachfolgender Händlervertrag abgeschlossen:

SUZUKI

Heppenheim, den 15.5.91

SUZUKI MOTOR GmbH DEUTSCHLAND

SUZUKI Motor GmbH
Deutschland

Schönheide, den 24.4.1991

Kfz-Meisterbetrieb
Reinhold Härtel
Schwarzwinkel 17 – ☎ 258
O-9413 Schönheide / Erzgeb.

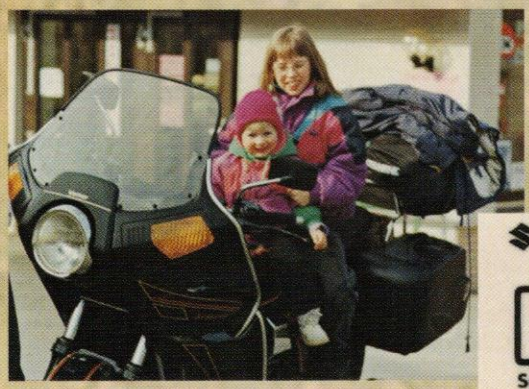
Händler

1992 - 1994

Saisonstart 1992

MOTORRAD-HÄRTEL, Schönheide/Erzgeb.
LOS zur SAISONERÖFFNUNGS-TOMBOLA
am 11.4.'92
Name Alter 17
Str.,Nr.
PLZ,Ort
Ich fahre eine(Motorradtyp/Baujahr)
Honda
GEWINNLOS KLASSE 4
Lospreis: 1,00 DM

MOTORRAD-HÄRTEL, Schönheide/Erzgeb.
LOS zur SAISONERÖFFNUNGS-TOMBOLA
am 11.4.'92
Name Alter 17
Str.,Nr.
PLZ,Ort
Ich fahre eine(Motorradtyp/Baujahr)
Honda
GEWINNLOS KLASSE Niete
Lospreis: 1,00 DM



SUZUKI · ~~EMZ~~
Vertragshändler
Motorrad Härtel
Schwarzwinkel 17 ☎ 2258
O-9413 Schönheide/Erzgeb.

PERSÖNLICHER GUTSCHEIN

ausgestellt für: _____

20,- DM

(Einlösbar ab Einkaufswert 150,-DM)

Schönheide, 05.12.93 Härtel

SUZUKI

Irgendwann krieg ich Euch alle!

Wir bieten
- ✔ Bekleidung v. Kopf bis Fuß
- ✔ Chopperumbauten
- ✔ Gespannbau
- ✔ Leasing/Finanzierung
- ✔ 24-h Ersatzteil-Service
- ✔ Oldtimerrestauration

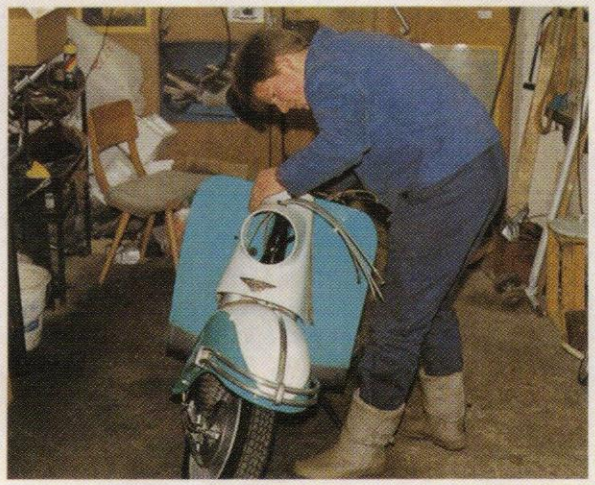
Motorrad Härtel
Vertragshändler

Meisterbetrieb
Schwarzwinkel 17
08304 Schönheide
Tel.037755/2258, Fax 037755/3227

Anzeige aus 1993

NEU-BAU

Unter den Händen von Reinhold Härtel und André Hoffmann (Bild rechts) entstand der Ludwigsfelder Roller im Winter '92/'93 neu



Restaurationen gehörten schon immer zum Leistungsspektrum!

1995

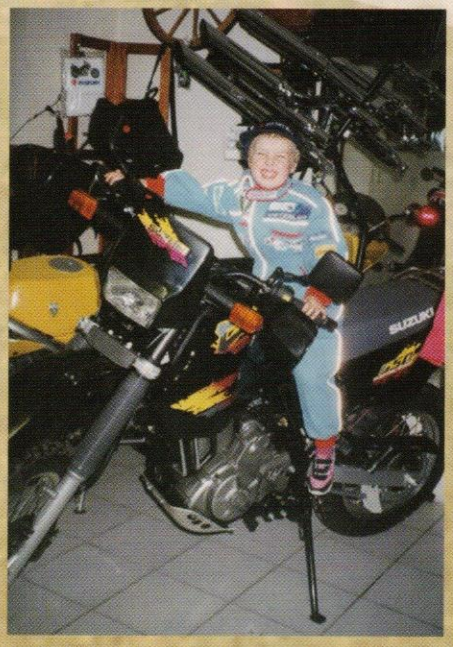
Wir machen Urlaub!

vom 10.-24. Oktober 95

Wir möchten Euch deshalb bitten, alle anfallenden Arbeiten und Defekte bis zum 25.10.95 aufzuheben.
Wir sind dann in neuer Frische wieder für Euch da.

♡-lichst,

Euer Motorrad-Härtel Tea

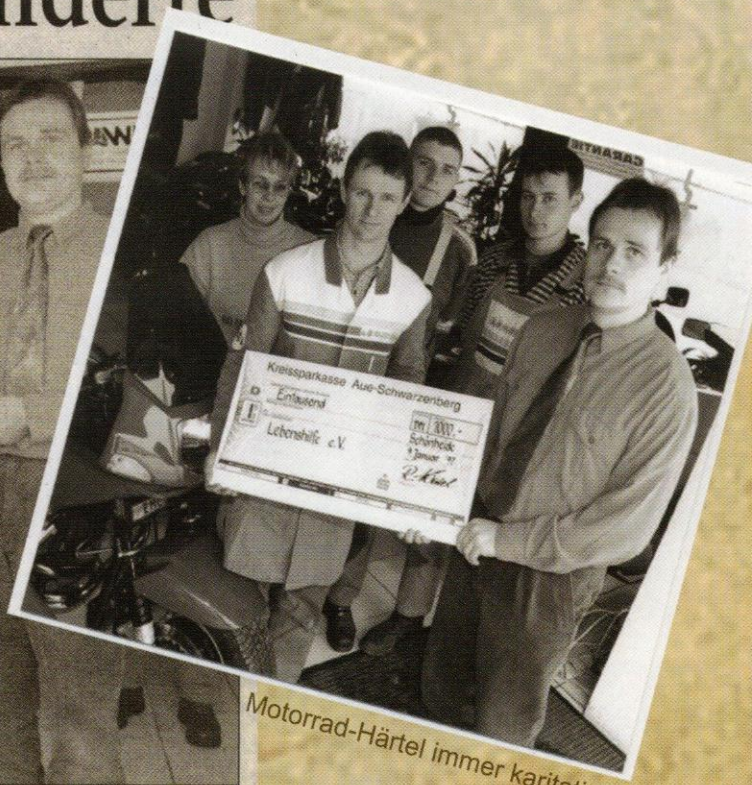


Fotoshooting mit Tochter Theresa für Anzeigenwerbung

1996

Spende an Auerbacher Lebenshilfe übergeben

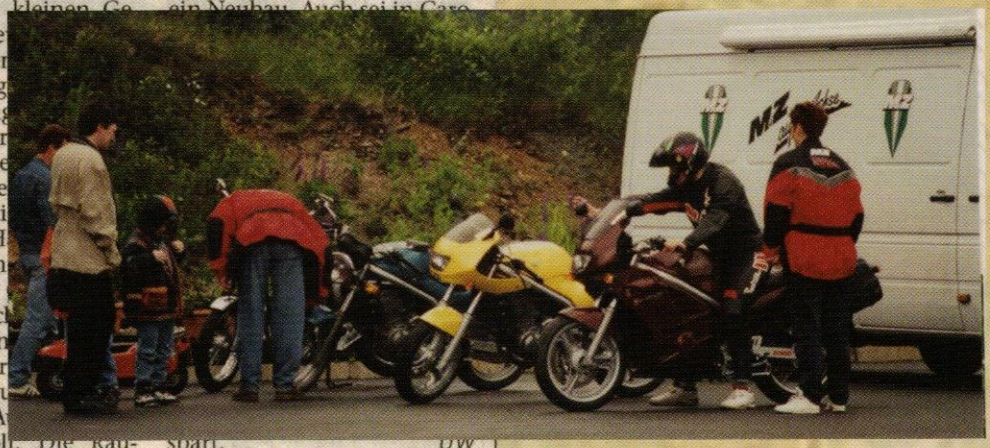
1000 Mark für Behinderte



Motorrad-Härtel immer karitativ in Aktion!

Angela und Reinhold Härtel, Motorradhändler in Schönheide, stellten 1000 Mark für die Auerbacher Lebenshilfe zur Verfügung. Einen symbolischen Scheck übergaben sich an den Geschäftsführer der Lebenshilfe, an Peter Hallbauer (rechts). Foto: uw

AUERBACH/SCHÖNHEIDE. – Einen Spendenscheck über 1000 Mark nahm am Mittwoch der Geschäftsführer der Lebenshilfe Auerbach, Peter Hallbauer, in Schönheide entgegen. Den Betrag stellte der dort ansässige Motorradhändler Reinhold Härtel bereit. Traditionell endet das Jahr auch bei den Motorradhändlern mit guten Wünschen für die Kundschaft. Die Wünsche werden dabei, wie in anderen Branchen auch, meist von Glückwunschkarten und ins Auge stechenden Kalendern fürs neue Jahr begleitet. Angela und Reinhold Härtel verzichteten am Ende des Jahres 1996 auf die formvollen Glückwünsche und stellten die dafür notwendigen Unkosten einem guten Zweck zur Verfügung. Im Verkaufsraum in Schönheide-Schwarzwinkel fand die Übergabe des symbolischen Schecks statt. Worte zum Thema Lebenshilfe gab es im Anschluß in einer kleinen Ge- sprächsrunde. Pe- ließ dabei wisse- die Verwendung- erste Vorstellung- soll ein Betrag für- fung von Spiele- werden. Zum we- hen der Lebenshi- grün nannte H- perspektivischen- dem bisherigen- wird jedoch noc- brauchen, da ein- wohner nach Gr- ein Teil in das neu- Katzenstein in A- legt werden soll. Die Kau- mung in Carolagrün brachte Hallbauer mit den baulichen Zuständen der Räumlichkeiten in Verbindung. Eine Sanierung würde hier mehr finanzielle Mittel erfordern als ein Neubau. Auch sei in Caro- spart. uw



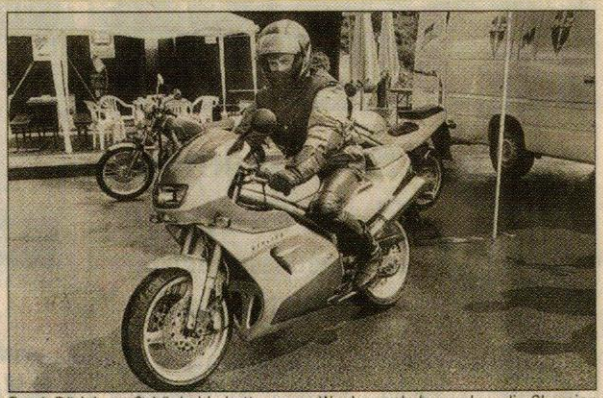
1996: MZ-Probefahraktion auf den neuen Skorpion Modellen am Bikertreff Talsperrenblick Eibenstock!

Von neuen Modellen begeistert

Motorradfans bei MuZ-Stippvisite in Eibenstock auf ihre Kosten gekommen

(St). Sportlich elegante, hochleistungsfähige Zweirad-Fahrzeuge im modernen Design präsentierte am Wochenende das Zschopauer Motorradwerk MuZ an der Grillstation der Talperre Eibenstock. MuZ ist mit seinen Vorläufern DKW und MZ die älteste und mit seinen neuen, eigenen Modellen zugleich die jüngste deutsche Motoradfabrik. Wer gekommen war, konnte nicht nur die neueste Motoradtechnik sehen, sondern die Feuerstühle bei Testfahrten auch auf Herz und Nieren prüfen.

Als erster startete der 19jährige Stützengrüner Frank Rödel eine Skorpion Tour. Begeistert meinte er nach seiner Spritztour: „Die Maschine hat ein gutes Handling, verwindungssteifes Fahrgestell und eine gute Bereifung." Der Schönheider Kfz-Meister Reinhold Härtel betonte: „Diese Maschine verzeiht durch ihre technisch perfekte Kontruktion sogar Fahrfehler." Die Maschinen in Sport- und Tourenversion aus dem neuen Werk in Hohndorf bei Zschopau, das am 1. Juli 1992 die Produktion aufnahm, fahren heute auf allen Kontinenten. Besonders geschätzt sind die Typen Skorpion, Silver Star und Saxon Tour in Amerika. Der Schönheider Reinhold Härtel meinte daher mit etwas nachdenklicher Mine: „Leider zeigen sich viele Einheimische gegenüber dieser Maschinen noch blockiert, obwohl sie beste deutsche Wertarbeit verkörpern." Das bewiesen die Maschinen nicht nur bei normalem Straßenverkehr, sondern auch bei nationalen und europäischen Meisterschaftsläufen für Einzylinder-Viertaktmotoren wie die Serie „Sound of Singles". Und so hatte auch Jürgen Merkel aus Grünstädtel nur Gutes über MuZ zu sagen. „Es sind Motorräder mit Profil", urteilte er kurz. Am Wochenende konnten die Maschinen außerdem beweisen, daß sie allen Witterungsunbilden standhalten.



Frank Rödel aus Schönheide hatte es am Wochenende besonders die Skorpion Replica angetan. Foto: Fuhrmann

23.04.97

10 Jahre MOTORRAD - HÄRTEL

Einladung, für Samstag, den 03. Mai / 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

1997

ist jetzt
enen Tür"

Motor-Härtel feierte zehntes Jubiläum

Schnittige Bikes zu bestaunen

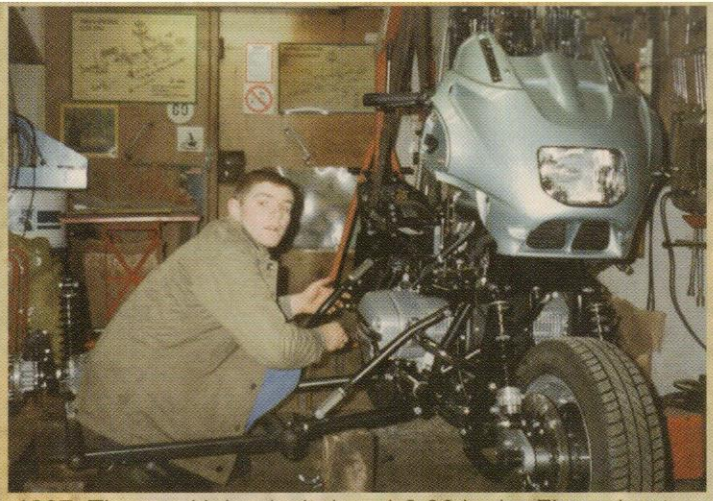
SCHÖNHEIDE. – Unter dem Motto „Bike am Stiel" veranstaltete am vergangenen Samstag die Firma Motor-Härtel in Schönheide ihr 10jähriges Betriebsjubiläum in Verbindung mit ihrer Frühjahrseröffnung. Zahlreiche Neugierige und Fachexperten trafen sich im und vor dem Landhotel Carlshof in Schönheide, um Fabrikate der Motorradhersteller Suzucki und MuZ zu bestaunen. Chef Reinhold Härtel stellte mit seinem Team Modelle von 50 bis 1500 Kubikzentimeter vor, wovon auch einige von den Besuchern zur Probefahrt genutzt werden konnten.

Viele kleine Besucher waren ebenfalls gekommen, immerhin zählten ja auch Kindermotorräder mit zur Ausstellung.

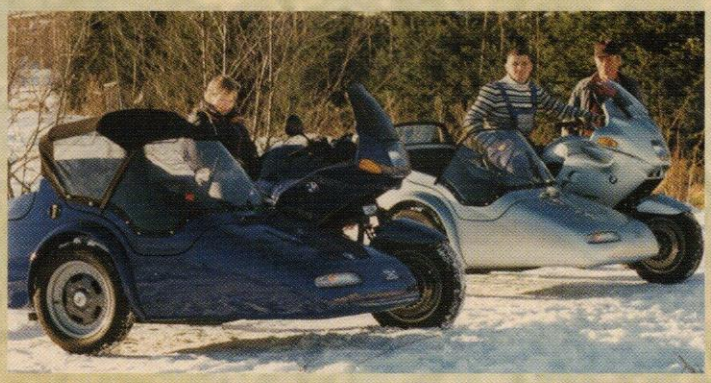
Große Resonanz fanden unter anderem die Gespannfahrzeuge, die im Metallic-Lack bei strahlenden
förmlich auffiele
sachsen-und ob
ten Vertrieb der M
tet die Firma Hä
Service des Ges
Markenunabhän
taugliche Model
mit problemlos u
den. Nachmittag
mas Junker, der
torrad in 99 Ta
umkreiste, als Ga

ies mit 4
t
d
Au
ÄR
la

Schon die kleine Theresa, die Tochter von Motorradhändler Reinhold Härtel (links), ist ein Fan der starken Maschinen. Foto: M. L.

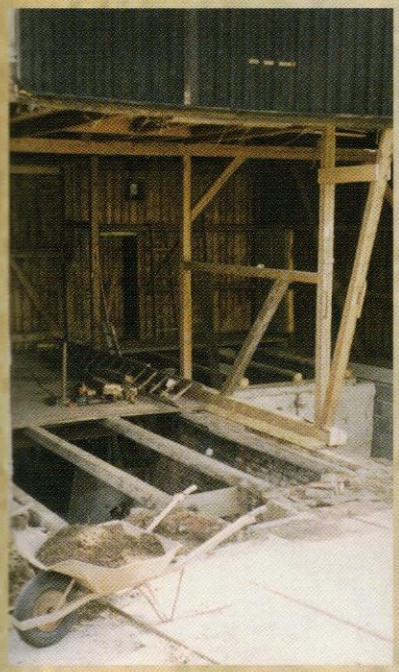


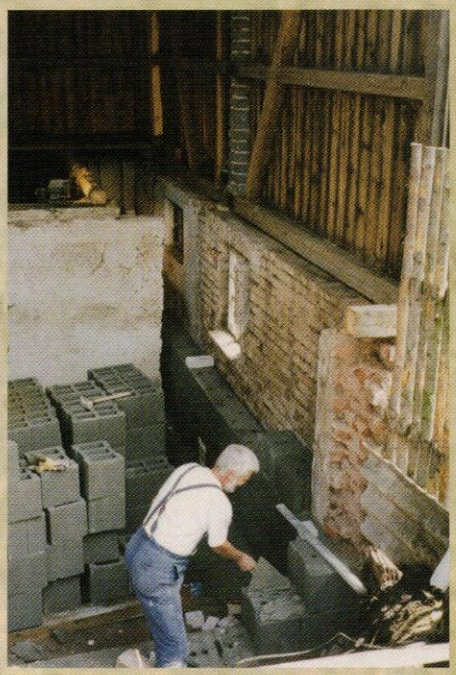
1997: Thomas Heinz (seit dem 1.8.96 in der Firma, heute Meister, Lehrausbilder und Werkstattleiter) beim Gespannbau in der alten, viel zu engen 1. Werkstatt.

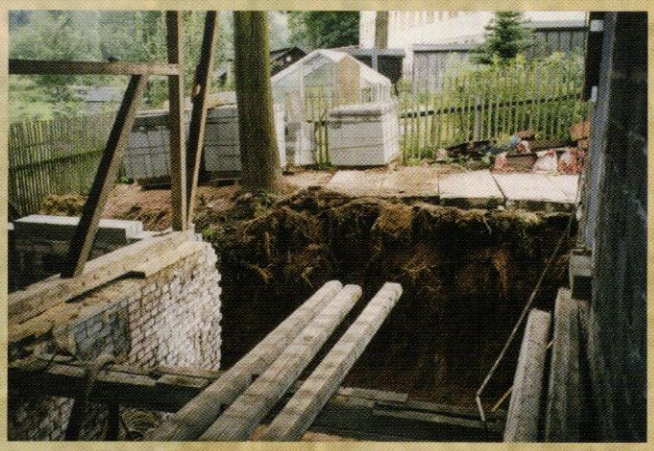


Zwei EML Gespanne: BMW 1100 RS und BMW R 1100 RT

Werkstattneubau 1997







Motorrad Härtel wartet mit zahlreichen Aktivitäten auf

Die Motorradsaison ist eingeläutet

Das seit dem 1. Mai 1987 bestehende kleine Familienunternehmen Motorrad Härtel in Schönheide hat für die kommende Saison wieder zahlreiche Aktivitäten für die ständig wachsende Schar der Biker geplant. Saisonstart '98 war bereits im Januar. Das milde Wetter ermöglichte erste Probefahrten. Ein erster Höhepunkt war das Biker-Weekend am 4. und 5. April in Schönheide. Zahlreiche Motorradfans nutzten die Möglichkeit zu Probefahrten auf den aktuellen Modellen von Suzuki und MUZ, so kamen zirka 2.500 Kilometer bei diesen Fahrten zusammen, unter anderem auch auf dem Suzuki-Gespann 1100 G. Stichwort Gespanne - für Reinhold Härtel Beruf und Berufung - der Gespannbau und die Oldtimerrestaurierung gehören zu den besonderen Leistungen des Unternehmens, welches inzwischen auch zwei Azubis ausbildet. Die ganze Familie Härtel ist inzwischen vom Biker-Fieber erfaßt, sogar die jüngste Tochter (8 Jahre) fährt bereits ein motorisiertes Zweirad.

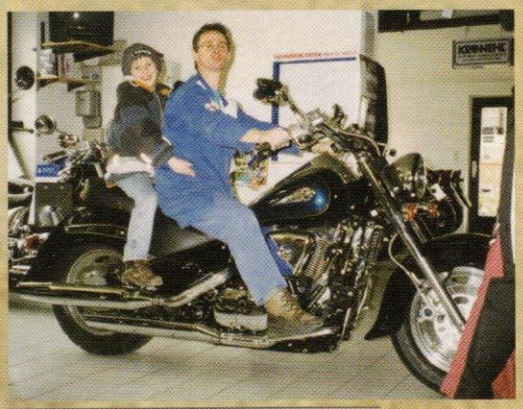
Das nächste High-Light ist schon in Vorbereitung: Die jährlich stattfindende große Bikerausfahrt am Himmelfahrtwochende vom 21. bis 24. Mai geht diesmal nach Österreich. Ein besonderes Bonbon ist für den 13. Juni geplant: der Schrauberkurs „Only for Bikerinnen". Interessierte Ladies aufgemerkt, Anruf genügt, solange Plätze frei sind! Die Vogtlandrundfahrt am 28. Juni, die Oldtimer-Erzgebirgsrundfahrt am 26. Juli und die Gespannausfahrt am 30. August sollte sich jeder Biker und jede Bikerin in den Terminkalender schon mal vormerken. Bei Interesse an einer Teilnahme ist eine telefonische Voranmeldung unter 037755/22 58 oder Fax 32 27 zu empfehlen.

Viele Aktivitäten, organisiert von einer vom Motorrad und Motorsport besessenen Firma und Familie, zur Freunde der zahlreichen Kunden und Freunde in nah und fern.

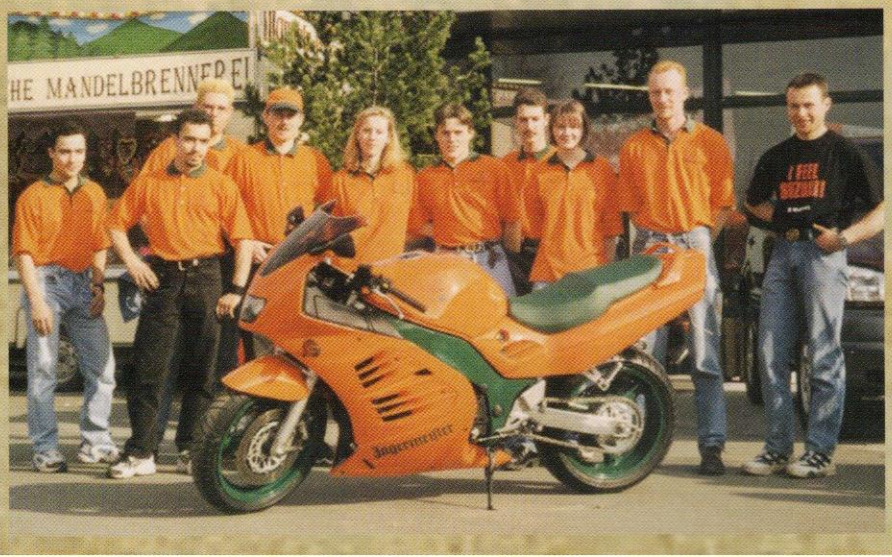
Das Team der Firma Motorrad Härtel hat für alle Biker-Fans zahlreiche Aktionen für 1998 geplant. Foto: privat

Saisoneröffnung 1998

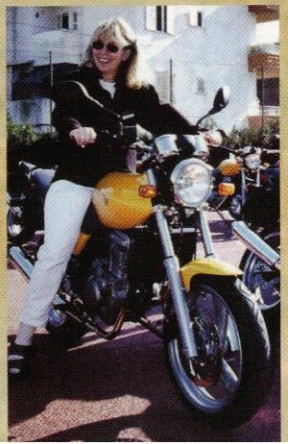
1998

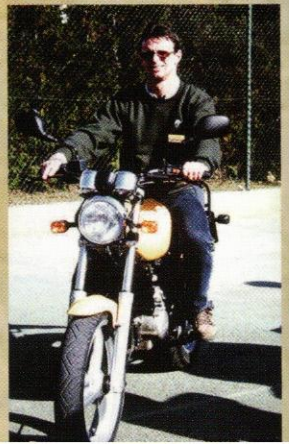


Aufbau einer Suzuki RF900 im Jägermeister-Design
v.l. Thomas Heinz, Frank Rödel, Reinhold Härtel



MZ-Händlertagung auf Mallorca mit Vorstellung der neuen RT125 - Jan. 2000





1999 - 2007

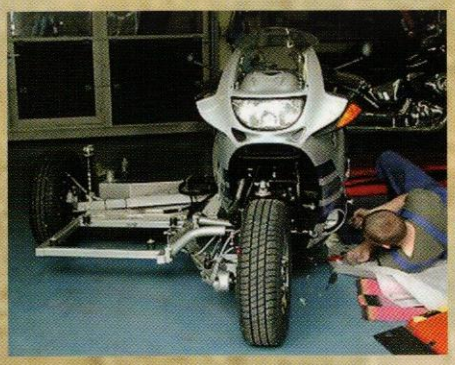
Motorrad-Härtel Team 2001: v.l. Reinhold Härtel, Sandra Tauscher, Thomas Heinz, Kathleen Rinas, Angela Härtel, Heiko Unger

Diese Anzeige in der Zeitung führte zu zahlreichen Anrufen in der Redaktion (...aber sie wurde gelesen!).

Der Laden in Schönheide 1991 - 2008.

Die Polizei, über Jahre hinweg ein treuer Kunde.

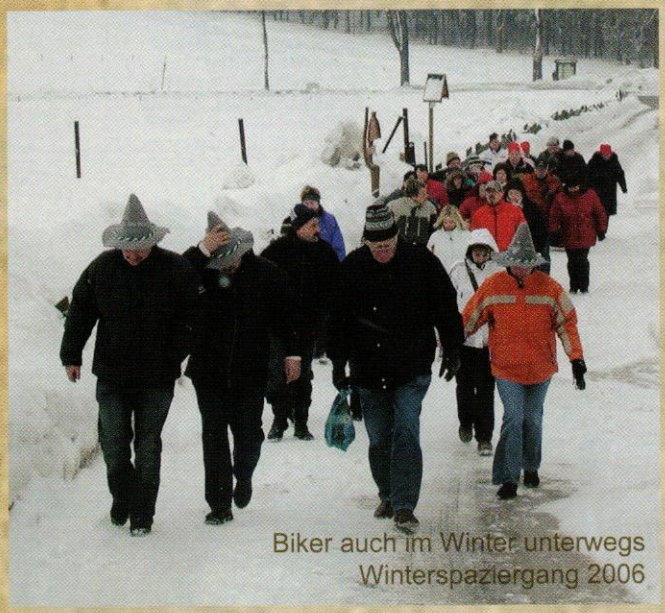
Der Gespannbau wird zu einer festen Größe.



Aktiv über viele Jahre ...

Gespannausfahrt 1998

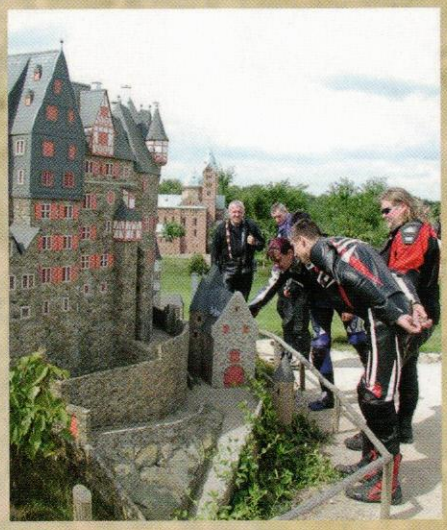
...wir bieten nicht nur Hardware, sondern auch die Software!



Biker auch im Winter unterwegs
Winterspaziergang 2006

25. Juli 1999 Oldtimerrundfahrt

Geschenke zur Glühweinparty
Vielen Dank!

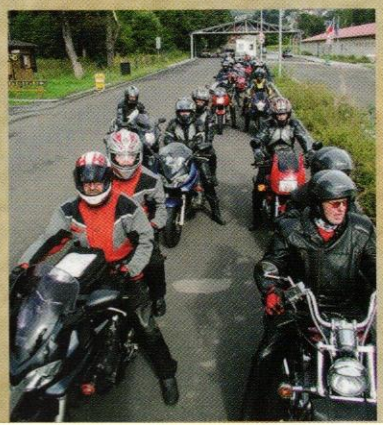


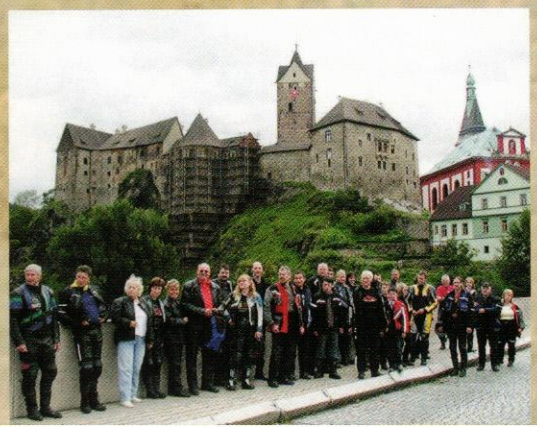
Tagestour Lichtenstein 2003

Schrauberlehrgang „Only for Bikerinnen" Mai 2000

Tagestour nach Loket 2006

Bikerhochzeit von Reina & Falk





Motorradfahrer auf Erdäppel-Tour

Super Sonnenschein bei Spritztour von Schönheide nach Schönlind: Sammer spendiert Speisekartoffeln

Auf Erdäppel-Tour waren die Biker am Sonntag. Sie machten in Schönlind am Kartoffelfeld Station. Gaby Fröhlich und Theresa Härtel aus Schönheide, die beiden Frauen mit den Kartoffeln in den Händen, zeigen, dass die Tour erfolgreich war. FOTOS: j. st.

SCHÖNLIND – Was haben Biker und Kartoffeln gemeinsam? Nichts? Nein. Am Sonntag fand die Erdäppel-Tour statt. Biker besuchten dabei ein Kartoffelfeld der Agrarproduktion Reuth in Schönlind und konnten dort selbst probieren, wie die Knollen geerntet werden.

Ausgangspunkt dessen war eine gemeinsame Veranstaltung im Flair-Hotel „Forstmeister" in Schönheide. Bei einem „köstlichen Abend" kamen Landwirtschaft und Gastronomie zusammen und zwischen dem Schönlinder Landwirt Wolfgang Sammer und Gerulf Seidel, dem Forstmeister-Wirt, entstand die Idee der Erdäppel-Tour. „Wir wollen so die vogtländische Kartoffel ins Erzgebirge bringen", sagte Sammer zu der Veranstaltung.

Über 70 Zweiradmotorsportfans aus dem Vogtland, dem Westerzgebirge und dem Leipziger Land machten sich mit ihren Motorrädern am Sonntagvormittag bei Super-Sonnenschein von Schönheide auf und steuerten das Kartoffelfeld in dem Reuther Ortsteil an. 60 Zweiräder der Marken Suzuki, BMW, Yamaha und Harley Davidson parkten nahe dem Feld und die Biker konnten – unterstützt von Wolfgang Sammer, dem Geschäftsführer der Agrarproduktion Reuth – selbst Kartoffeln aus dem Erdreich bergen, in Körbe auflesen und mit nach hause nehmen.

Fuhren die etwa 60 Maschinen von Schönheide über Muldenberg, Schöneck und Oelsnitz nach Schönlind, so ging es auf den Rückweg über Klingenthal zurück ins Westerzgebirge. Am Startort warteten auf die Biker verschiedene Kartoffelgerichte im Hotel bei Gerulf Seidel. Der fuhr ebenso mit, wie Reinhold Härtel, ein Motorradhändler in Schönheide. Dieser organisiert in seinem Heimatort alljährlich am Fuchssteig Biker-Gottesdienste und so kannten sich viele der in Schönlind anwesenden Motorradfahrer.

Unter denen waren mit Thomas Schädlich, Udo Riedel oder Bernd Nowok auch einige Vogtländer dabei. Nowok, aus Oberzwota, kam eher zufällig zu dieser Tour. Der 49-jährige Polierer aus der Metallindustrie erzählte: „Ich wollte eigentlich zu einem Bikertreffen nach Friesau bei Bad Lobenstein, traf aber in Schöneck die Gruppe um Reinhard Härtel, den ich von den Biker-Gottesdiensten kenne, und habe mich ihnen spontan angeschlossen." Nach dem Essen in Schönheide wollte der Oberzwotaer das schöne Wetter ausnutzen und noch weiter zur Talsperre Eibenstock fahren, verriet er außerdem. j.st.

Tagesausfahrt: „Erdäppel-Tour"
23. September 2007
Ausfahrt zum Bauern auf´s Feld --> Ernten der Kartoffeln --> anschließend gemeinsames „arme Lait Assen" im Hotel Forstmeister

Seit 2004 eine feste Größe: MOGO in Schönheide.

Immer am 1. Sonntag im Juli treffen sich die Motorradfahrer zum Bikergottesdienst in Schönheide auf der Felsenbühne Fuchsstein.

Bei voraussichtlich bestem Wetter treffen sich morgen wieder zahlreiche Biker zum beliebten Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Schönheider Fuchsstein. – FOTO: EBERHARD MÄDLER/ARCHIV

Fuchsstein als Bühne für Biker

7. Motorradfahrer-Gottesdienst morgen in Schönheide

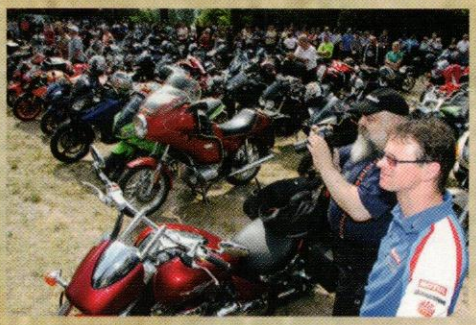
VON EBERHARD MÄDLER

Schönheide. Mehr als 250 Motorradbesatzungen aus dem Erzgebirge und dem Vogtland rollen morgen in Schönheide ein. 10 Uhr beginnt an der Felsenbühne auf dem Fuchsstein der beliebte Biker-Gottesdienst, der seine nunmehr siebente Auflage erlebt.

Dazu eingeladen sind neben Zweiradpiloten auch nichtmotorisierte Pilger, die den Gottesdienst der besonderen Art und unter freiem Himmel auf keinen Fall verpassen wollen. Das „Glockenläuten" wird – wie in der Biker-Szene üblich – mit dem synchronen Anlassen aller Motoren symbolisiert. Für Predigt und Musik auf der Felsenbühne zeichnet morgen das Duo Döhler & Scheufler verantwortlich. Für die beiden jungen Dresdner, die seit 1999 bundesweit auftreten, ist es die Premiere in Schönheide. Jazzpianist Daniel Scheufler vertont die Texte des Sängers und Evangelisten Frank Döhler. Bisher sind zwei CD-Alben erschienen. Vor Jahresfrist gestaltete das Duo das Hauptprogramm der europaweit per Satellit übertragenen Groß-Evangelisation „ProChrist" aus Chemnitz mit.

Nach Gottesdienst und Mittagsimbiss startet vom Schönheider Fuchsstein aus eine Biker-Rundfahrt ins nahe Vogtland. Erwartet werden 250 Chopper, Gespanne, Quads, Racingbikes und Trikes. Veranstaltet wird das Treffen von der Motorrad-Firma Härtel aus Rothenkirchen und von den evangelischen Allianzkirchengemeinden Schönheides.

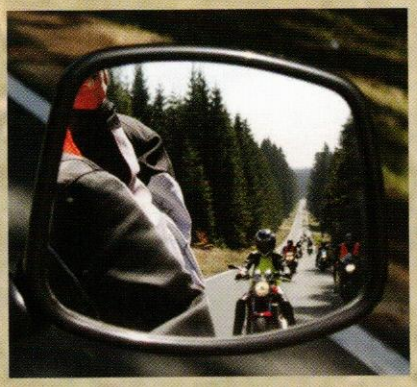
www.motorrad-haertel.de



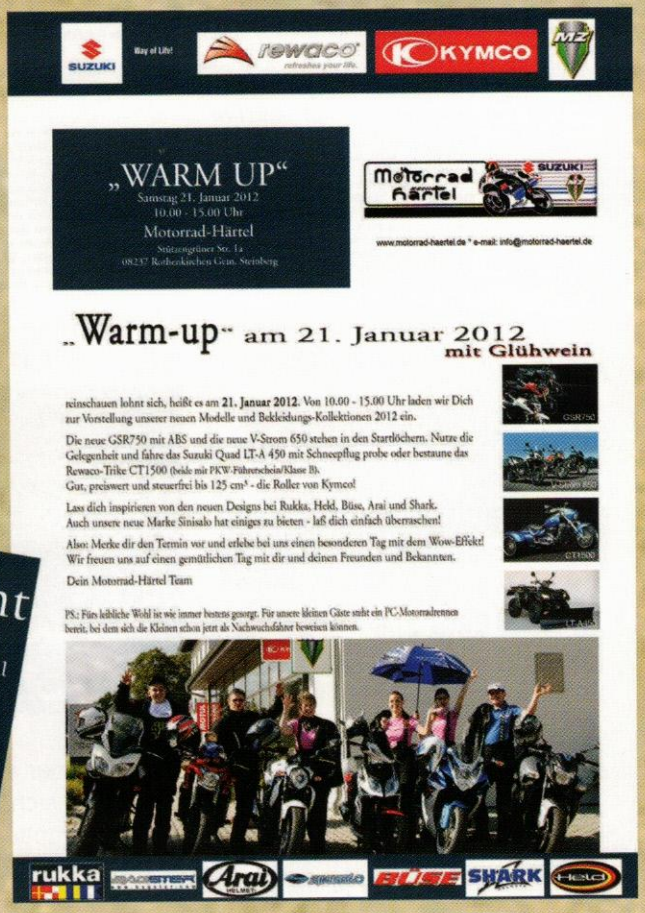
Motorrad-Härtel Team 2009

Glühweinparty 2010

Grenzlandtour 2009



Biker´s Day 2011



SUZUKI Way of Life! rewaco refreshes your life. KYMCO MZ

„WARM UP“
Samstag 21. Januar 2012
10.00 - 15.00 Uhr
Motorrad-Härtel
Stützengrüner Str. 1a
08237 Rothenkirchen Gem. Steinberg

Motorrad Härtel SUZUKI

www.motorrad-haertel.de * e-mail: info@motorrad-haertel.de

„Warm-up“ am 21. Januar 2012
mit Glühwein

reinschauen lohnt sich, heißt es am **21. Januar 2012**. Von 10.00 - 15.00 Uhr laden wir Dich zur Vorstellung unserer neuen Modelle und Bekleidungs-Kollektionen 2012 ein.

Die neue GSR750 mit ABS und die neue V-Strom 650 stehen in den Startlöchern. Nutze die Gelegenheit und fahre das Suzuki Quad LT-A 450 mit Schneepflug probe oder bestaune das Rewaco-Trike CT1500 (beide mit PKW-Führerschein/Klasse B).
Gut, preiswert und steuerfrei bis 125 cm³ - die Roller von Kymco!

Lass dich inspirieren von den neuen Designs bei Rukka, Held, Büse, Arai und Shark.
Auch unsere neue Marke Sinisalo hat einiges zu bieten - laß dich einfach überraschen!

Also: Merke dir den Termin vor und erlebe bei uns einen besonderen Tag mit dem Wow-Effekt!
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag mit dir und deinen Freunden und Bekannten.

Dein Motorrad-Härtel Team

PS.: Für leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Für unsere kleinen Gäste steht ein PC-Motorradrennen bereit, bei dem sich die Kleinen schon jetzt als Nachwuchsfahrer beweisen können.

rukka Held Arai sinisalo BÜSE SHARK Held

V.I.P. Night
Freitag 18. November 2011
18.00 - 22.00 Uhr
Motorrad-Härtel
Stützengrüner Str. 1a
08237 Rothenkirchen Gem. Steinberg

Weibertour, 1. Auflage

Chronik der jährlichen Motorrad-Härtel-Tour

„Born, to be vorn...
... wir bewegen, was dich bewegt!“

Seit 1994 gehört die jährliche Härtel-Tour als feste Größe in jede Saison.

1. Härtel-Tour 12.-15. Mai 1994 Schabs /Südtirol

Motorrad-Härtel-Tour an den Gardasee

Suzuki-Vertragshändler Härtel in Schönheide, für begeisterte Motorradfreunde.

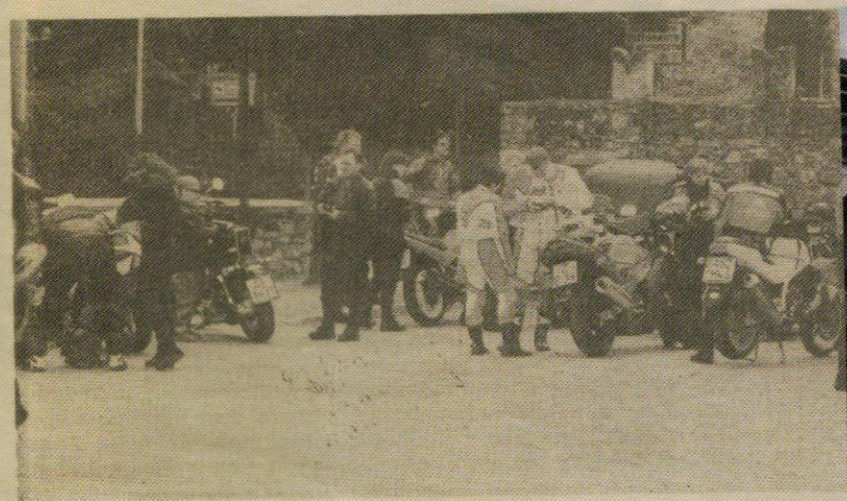
Dieses Jahr ging's los am 16. Mai in Schönheide. Im Abstand von ca. 20 Minuten machten sich 52 Biker (34 Herren und immerhin 18 Damen) auf den Weg nach Schabs in Südtirol. Jede Gruppe bekam einen erfahrenen »Betreuer« zur Seite. Der strömende Regen bei der Abfahrt tat der Stimmung keinen Abbruch und bereits bei München wurden die Teilnehmer mit dem typisch bayerischen blau-weißen Bilderbuch-Himmel belohnt. Am Freitag stand eine Besichtigung des Augustiner-Klosters Neustill auf dem Programm, für den Abend war ein dete zweifellos die große Tour zum Gardasee, bei der vor allem die Frühaufsteher auf ihre Kosten kamen – Start war nämlich bereits um 7.00 Uhr morgens. Der Sonntag stand dann schon wieder zur Heimreise an, egal übrigens, ob auf eigene Faust oder wieder in einer Gruppe. Ein ganz großes Kompliment gilt der Familie Härtel und ihren Helfern. Es steckt viel, viel Mühe darin, eine solche Fahrt zu planen, zu organisieren und sie dann auch reibungslos abzuhalten. Der schönste Lohn ist wohl dann die Aussage aller Teilnehmer, die sich einig waren, als es an's Abschiednehmen ging: »Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei«.

2. Härtel-Tour 25.-28. Mai 1995 Schabs /Südtirol

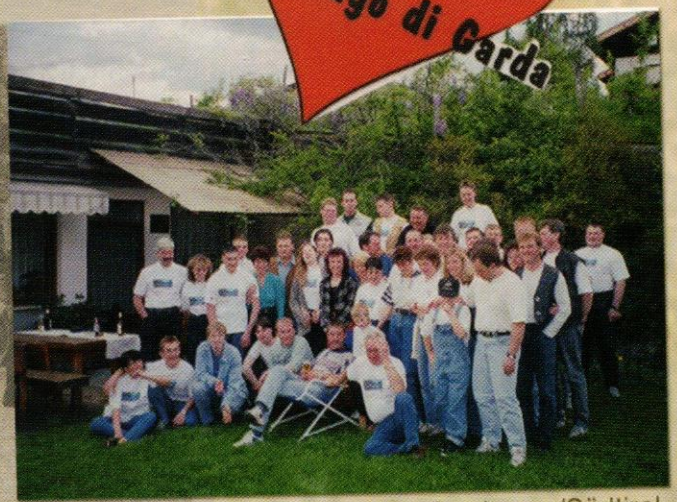
Freitag, 28. Juni 1996 ANZ

Vogtländer am Lago di Garda

...einfach mal wieder raus, Land und Leute kennenlernen! So warteten zirka 50 Teilnehmer aus dem Vogtland auf die schon fast traditionell gewordenen Tour „Himmelfahrt“. Trotz strömenden Regens galt die Devise „Da muß man als Biker einfach durch!“ Pünktlich ging es auf große Fahrt! Spätestens bei München konnten die letzten Regenkombis verstaut werden und der schönste blaue Himmel tat sich auf. Und das sollte für die gesamte viertägige Tour so bleiben. Vor den Teilnehmern lag die herrliche Welt der Berge und weiter ging es von Garmisch-Partenkirchen nach Innsbruck und über den Brenner bis zur Pension in Schabs, im schönen Südtirol gelegen. Von hier wurden Tagestouren gestartet. Ob die Besichtigung des Augustiner Klosters Neustift oder die gemeinsame Fahrt an den Gardasee – für alle waren es Erlebnisse. Und noch viel wichtiger war die Tatsache, daß das viel beschworene Gemeinschaftsgefühl nicht verloren ging. Denn die Tour, sie lebt von den Menschen – von Familie Härtel und ihren vielen Motorradfreaks aus dem Vogtland, die diese Ausfahrt wieder organisierten. Alles Motorradfans, die jedes Jahr dabei sein wollen und sich auf ein Wiedersehen freuen. Und der größte Lohn für alle Mühe klang wohl in der vielgestellten Frage: *„Wu mach'mer den im nächsten Gahr hie?“*



Ein Motorradclub aus dem Vogtland auf großer Reise.



3. Härtel-Tour 16.-19. Mai 1996 Gardasee /Südtirol

4. Härtel-Tour 19.-21. Juni 1997 Valbella/Lenzerheide (Schweiz)

Zertifikat
für den
Härte(l) - Test

Nun, wir wollten in den Süden
der warmen Sonn´ entgegen.
Doch brachte manchen zum Ermüden
der häßlich kalte Dauerregen.

Ohne Gnad´ und ohne Unterlaß
drang des Himmels kühles Naß
von oben, unten und der Seite
manchen Biker bis ins Eingeweide.

Jeder fragte sich: Warum,
warum muß ich das grad´ erleiden?
Wer ist auch bloß so dumm,
bei diesem Wetter auszureiten.

Dennoch! Ohne Hoffnung geht nicht viel.
Die Erkenntnis haben wir gewonnen!
Der Weg dahin war schließlich nicht das Ziel.
So gab´s Tage reichlich noch zum Sonnen.

Zum Schluß, das erlaubt mir, noch zu sagen:
Es gibt Regenkombis, kosten nicht mal eine Mark,
benutzt sie an solchen starken Regentagen!
Was uns nicht umbringt, macht uns eben stark!

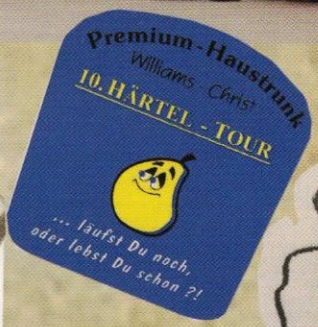
5. Härtel-Tour 21.-24. Mai 1998 Jerzens / Österreich

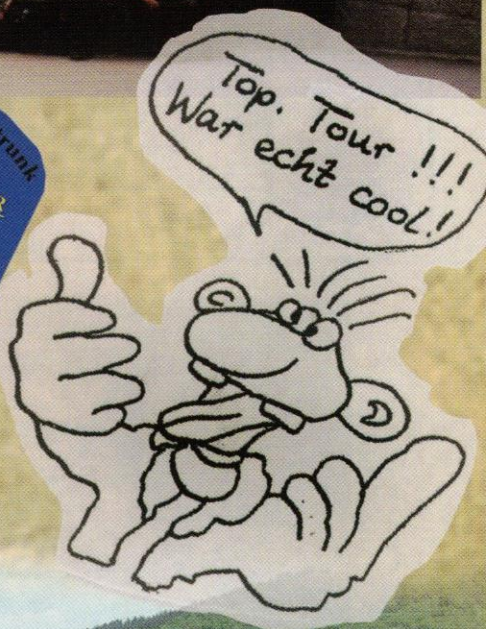
6. Härtel-Tour 21.-24. Mai 1999 Ritten / Südtirol

7. Härtel-Tour 1.-4. Juni 2000 Neukirchen

8. Härtel-Tour 24.-27. Mai 2001 Zell/Mosel

9. Härtel-Tour 9.-12. Mai 2002 Hittisau/Österreich





12. Härtel-Tour 1.-5. Juni 2005 Spindler Mühle

11. Härtel-Tour 19.-23. Mai 2004 Donaueschingen/Schwarzwald

1997: Reinhold, Christoph & Thomas zur Check-up Tour in der Schweiz

13. Härtel-Tour 24.-28. Mai 2006 Neukirchen/Österreich

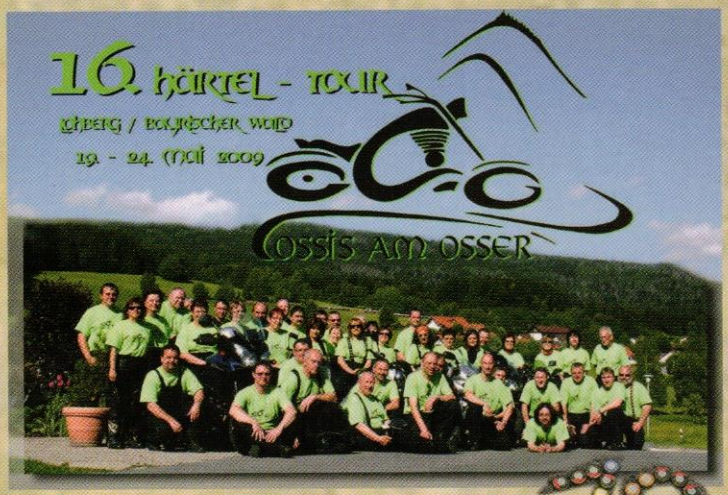
Born, to be vorn...

1994	Schabs, Südtirol
1995	Dolomiten, Südtirol
1996	Gardasee, Südtirol
1997	Valbella, Schweiz
1998	Jerzens, Österreich
1999	Ritten, Südtirol
2000	Neukirchen, Österreich
2001	Zell / Mosel, Deutschland
2002	Hittisau, Vorarlberg -Österr.
2003	4 Pässe 4 you, Südtirol
2004	Donaueschingen-Schwarzw.
2005	Spindler Mühle, Tschechien
2006	Neukirchen, Österreich
2007	Alexisbad -Harz
2008	Spinges, Südtirol
2009	Lohberg- Bayr. Wald
2010	Alexisbad - Harz

...wir bewegen, was dich bewegt!

www.motorrad-haertel.de

15. Härtel-Tour 16.-21. Juni 2008 Spinges/Südtirol



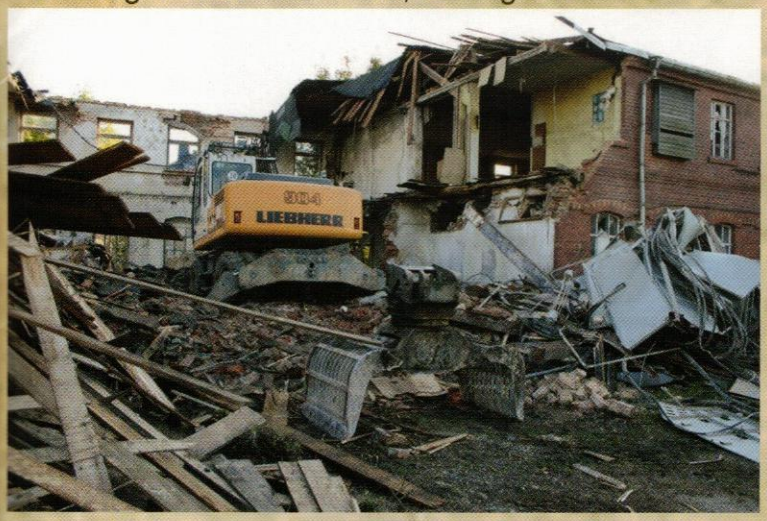
18. Härtel-Tour 30.5. - 4.6. 2011 Spinges/Südtirol

Treue Helfer bei vielen Ausfahrten: v.l. Heiko (Schlamac), Sven, BIG & Tino.

Neustart in Rothenkirchen

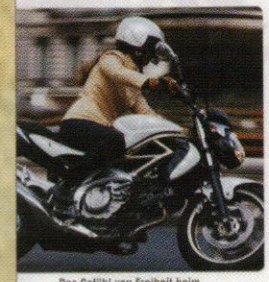
Wohngebiet, verkehrsberuhigte Zone und Einbahnstraße, teure Parkplätze und der enorme Werbeaufwand waren nicht mehr tragbar für unseren Betrieb in Schönheide. Nach langer Suche wurde ein geeigneter Standort in Rothenkirchen gefunden.
Das auf dem Grundstück befindliche, 160 Jahre alte Fabrikgebäude, wurde abgerissen.
Pläne geschmiedet, viele bürokratische Hürden genommen, und dann haben wir uns doch
„...getraut und neu gebaut".

Baubeginn war Mitte März, Einzug am 06. 09. 2008.



Beginnen wir den Beitrag mit einer vermeintlich widersprüchlichen These: Ein Motorradclub ist Demokratie in Reinkultur und Motorradfreunde sind praktizierende Demokraten, die Uniform tragen. Klar, der Beitritt bzw. die Teilnahme ist freiwillig. Unklar: Diese Szene bildet einen gemeinsamen Nenner für Menschen, die sich im „normalen" Leben kaum begegnen, geschweige denn etwas zu sagen haben. Die gemeinsame Leidenschaft für das Motorrad bewirkt problemlos den Schulterschluss zwischen Business-Kleidung tragendem Anwalt und stilautarkem Anarcho-Rocker. Doch nicht nur das – sie tragen freiwillig sogar identische, meist lederne, Outfits. Kein Wunder, denn beide und alle anderen dazwischen eint die Sehnsucht nach Freiheit, Geschwindigkeit und nach zeitweiligem Ausbruch aus Alltagsroutinen. Ein wenig Authentizität, ein wenig Verneinung des kompliziert gewordenen Gewöhnlichen, ein wenig Zurück-zum-Rock'-n'-Roll – eben das, was in vielen von uns schlummert. Ein Gravitationszentrum für hiesige Motorradfans ist Motorrad-Härtel in Rothenkirchen. Das bereits 1987 gegründete Unternehmen wird selbst von Zweiradenthusiasten geführt und betrieben. Aus diesem Grund bietet das Team um Angela und Reinhold Härtel nicht nur Maschinen-Hardware, sondern auch Beratung, Service und jede Menge Anlässe kollektiver Bike-Erlebnisse. Mit Maschinen von Suzuki und MZ (ja, genau die aus Zschopau) finden alle Alters- und Erwartungsgruppen ein passendes Modell; Costumization, Reparatur und Tuning können direkt in der angeschlossenen Werkstatt durchgeführt werden. Abgerundet wird das Sortiment durch Quads, jene Vierräder, die nicht immer einen praktischen Sinn besitzen und daher besonders viel Spaß bereiten. Der Bikerprofi weiß, was seine Kunden erwarten. „Im Prinzip bieten wir ein Gesamtpaket aus Motorrad und einem guten Stück Lebensgefühl. Und dieses Gefühl ist den Kunden jeder einzelne Euro wert." Auch Umbau-Wünsche jeglicher Art, zum Beispiel bei Familienzuwachs, sind für die Härtels kein Problem, dann wird eben die geliebte Maschine um einen Beiwagen erweitert. Interessant ist auch der zunehmende Anteil weiblicher Motorradfans. Wobei die Entscheidungskriterien für das gewünschte Modell bei den Frauen sehr stark vom männlichen Kaufmechanismus abweichen. Während die weiblichen Biker vorwiegend nach Kriterien wie praktischer Handhabung und Beherrschbarkeit der Maschine auswählen, entscheiden Männer überwiegend nach der PS-Zahl, wollen Power. Richtig viel zu bieten hat Motorrad-Härtel seit einigen Jahren im Event-Bereich. Ob der Besuch von Motorrad-Grand Prix', Ausfahrten, Motorradmessen oder Bikertreffen – die Kunden und Interessenten haben viele Möglichkeiten zu motorisierten Kollektiverlebnissen. Den Mittelpunkt der Veranstaltungen bilden zweifelsohne die jährlichen „Härtel-Touren", bei denen eine beachtliche Motorradkolonne in gleichfarbigen Shirts über landschaftlich reizvolle Strecken braust. Der jährlich stattfindende Bikergottesdienst hat sich zu einer festen Instanz im Härtel'schen Terminplan entwickelt. Erst am 5. Juli trafen sich wieder 400–500 Bikerfreunde in Schönheide zum Bikergottesdienst 2009. Und hier ist selbst der Pfarrer überzeugter Motorradanhänger. Im Winter, außerhalb der regulären Bikersaison, steht dann die Restauration älterer Modelle im Vordergrund, frei nach dem Motto „Oldie but goldie". Hier sind es beileibe nicht nur die älteren Herrschaften, die ihre geliebte Maschine wieder aufmöbeln lassen. Immer mehr junge Leute fragen gezielt nach Ersatzteilen und holen sich so manchen heißen Tipp vom Chef. Wer also eine maßgeschneiderte Maschine, ebensolche Bekleidung, Bikertouren oder das Ganze im Komplettpaket haben möchte, ist bei den Härtels gut aufgehoben.

Seit 1987 finden alle Motorradfans in Schönheide und seit September 2008 in Rothenkirchen Rat und Tat und das richtige Bike für die persönlichen Ansprüche


Das Gefühl von Freiheit beim Motorradfahren verbindet Menschen unterschiedlicher Couleur

Das Team von Motorrad-Härtel besteht aus echten Bike-Enthusiasten

Immer mehr weibliche Fans entdecken ihre Leidenschaft fürs Motorradfahren

Diese und weitere Wunschmodelle findet man im Steinberger Motorrad-Shop

Mit einer Chopper gemütlich durch die Stadt cruisen – ein Traum für viele

Beitrag in der „Viadukt"

Wir haben uns getraut – wir haben neu gebaut!

Wie sicherlich der eine oder andere bereits durch den Buschfunk gehört hat, **WIR ZIEHEN UM!**

Wir laden Dich/Euch zu unserer

Eröffnungsfeier am 6. September 2008 ab 11.00 Uhr

recht herzlich in unsere neuen Räumlichkeiten nach Rothenkirchen ein.
Einige Highlights erwarten Dich/Euch an diesem Tag:

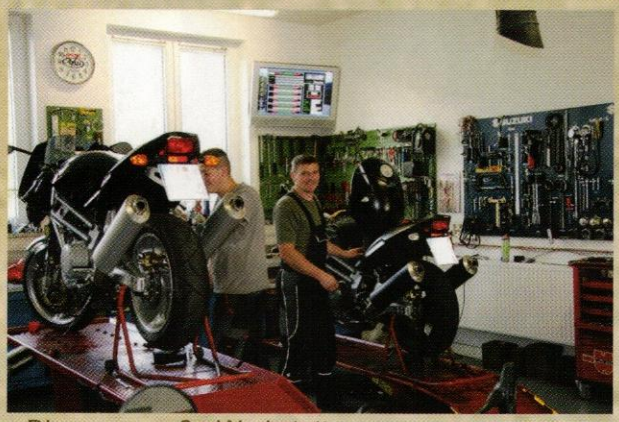
- Ab 11.00 Uhr Ketten-Schausägen m. Holzbildhauer Enrico Klerke (Holzgespann)
- Tombola mit Preisen - Verlosung der Gewinne ab ca. 17.00 Uhr
- 13.00 Uhr Werkstattführung mit Vorführung Diagnose-Gerät / Fehlerauslese
- Eröffnungsangebote; Suzuki-Sondermodelle; Quad´s/ATV´s; Oldis...
- DEKRA – Mobil
- Ab 18.30 Uhr großes Lagerfeuer

PS.: Für´s leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Unser Motto für uns und unsere Kunden!

Motorrad Härtel SUZUKI
Stützengrüner Str. 1A - 08237 Steinberg (037462) 20 96 00
www.motorrad-haertel.de

Der neue Laden



Die neue große Werkstatt

2012

Unser Team: v.l. Maximilian Friedrich, Reinhold & Angela Härtel, Sandra Tauscher, Theresa Härtel & Thomas Heinz

Eine Festschrift anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der Firma Motorrad-Härtel am 28. April 2012.

Motorrad Härtel

Stützengrüner Str. 1a, 08237 Rothenkirchen
Tel: 03 74 62 / 28 98 08 Fax: 03 74 62 / 28 98 06

e-mail: info@motorrad-haertel.de
www.motorrad-haertel.de

Copyright by Motorrad-Härtel